



Pressemitteilung: 2. März 2009

Besinnung auf Werte

Diskussionsabende am 18. und 25. März 2009 im Haus der Architektur

Diskussionen darüber, welche moralischen, wirtschaftlichen, aber auch architektonischen Werte in einer Gesellschaft eine Rolle spielen gab es schon immer. Bedingt durch die aktuelle Wirtschaftskrise lässt sich mittlerweile täglich in den Medien verfolgen, dass nach Zeiten, in denen materielle Werte angeblich im Vordergrund standen, nunmehr eine Diskussion über die Rückbesinnung auf Werte wie Bescheidenheit oder Seriosität stattfindet.

Dass Architektur in dieser Diskussion nicht außen vor bleiben kann, liegt auf der Hand. Denn Architektur hat neben ihrem ökonomischen Wert auch einen ästhetischen, künstlerischen und ökologischen Wert. Entsprechend unterschiedlich wird sie beurteilt.

Doch welche Kriterien nehmen heute Einfluss auf den architektonischen Entstehungsprozess? Egal ob es um die Planung eines Neubaus oder eine Sanierungen, um Stadtplanung oder Grünanlagen geht: Für Planer und Bauherren stellt sich neben der Frage nach dem wirtschaftlichen Erfolg auch immer mehr die Frage nach der Nachhaltigkeit eines Bauvorhabens. Welche Wertschätzung dabei alle am Bau Beteiligten dem Projekt insgesamt entgegenbringen, spielt dabei eine nicht zu unterschätzende Rolle.

In den beiden Diskussionsveranstaltungen „Wertschöpfung – Wertschätzung“ kommen Experten zu Wort, die Vertreter unterschiedlichen Disziplinen sind und das Thema Wertewandel diskutieren. Dabei wird es auch, aber nicht nur um Architektur gehen.

Wertschöpfung – Wertschätzung. Wie kommt das Wertvolle in die kulturelle und in die gebaute Welt? Zwei Diskussionsveranstaltungen

„... früher war alles besser“

1. Diskussionsveranstaltung am Mittwoch, 18. März 2009 um 20.00 Uhr

Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann, Institut für Philosophie, Universität Wien

Wolf Lotter, Journalist und Autor, brand eins Wirtschaftsmagazin, Hamburg

Prof. Dr. Markus Vogt, Lehrstuhl für Christliche Sozialethik, Ludwig-Maximilians-Universität München

Einführung: Michael Ziller, Architekt, München

Moderation: Corinna Spies-von der Locht, Journalistin, München

„... das geht doch heute alles per Knopfdruck“

2. Diskussionsveranstaltung am Mittwoch, 25. März 2009 um 20.00 Uhr

Dr. Christoph-Friedrich von Braun, Vorstand der Andrea von Braun Stiftung, München

Karl Ludwig Schweisfurth, Gründer der Schweisfurth-Stiftung, München-Nymphenburg und Hermannsdorf

Dipl.-Ing. Friedrich Wolters, Architekt und Stadtplaner, Wolters Partner, Coesfeld

Moderation: Corinna Spies-von der Locht, Journalistin, München

Veranstaltungsort & Informationen

Bayerische Architektenkammer, Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München

Tel: 089-139 88 00, Fax: 089-13 98 80 99; Mail: info@byak.de

Eintritt frei, Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Die Veranstaltung am 25. März wird vom Bildungskanal des Bayerischen Rundfunks BR-alpha aufgezeichnet und in der Fernsehreihe „Denkzeit“ ausgestrahlt.

Pressekontakt

Beate Zarges, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Telefon: 089 -13 98 80-39, Mail: zarges@byak.de